



Ausgabe 02/2023

Auf einen Kaffee
mit Teresa Kaiser

O Du Fröhliche?

Termine und
Veranstaltungen

GEMEINSAM

Das Blättche der ev. Gemeinschaft Nidderau

Auf einen Kaffee mit Teresa Kaiser



Teresa Kaiser

Wie trinkst du deinen Kaffee?

Seit ein paar Jahren trinke ich gar keinen Kaffee mehr, weil es mein Magen nicht verträgt. Dafür habe ich jetzt mein „Teeritual“: Morgens trinke ich einen Grünen Tee – von meinem Mann Philipp bei 80°C

aufgebrüht – und nachmittags trinke ich meistens einen Schwarzen Tee mit Milch. Wenn ich einen Extra-Energiekick brauche, peppe ich ihn mit einer Zitrone auf.

Aktuell seid Ihr mitten im Umzug innerhalb Nidderau-Ostheim. Kannst Du Dich gut von alten Gegenständen oder Kleidung trennen?

Ich konnte mich lange überhaupt nicht von irgendwelchen Dingen trennen. Aber in den letzten Jahren habe ich es echt immer mehr gelernt, mich nicht so sehr an Dinge zu hängen und leichter loszulassen. Auch die Kleidertauschparty unserer Gemeinde-Veranstaltung für Frauen „Königstöchter“ vor ein paar Wochen war da eine gute Gelegenheit.

Wie feiert die „kaiserliche Familie“ das Weihnachtsfest (oder den Heiligen Abend)?

Wir feiern recht unkonventionell. Erstmal gehen wir in den Gottesdienst und je nach Stimmung der Kinder gibt es danach erst die Geschenke oder zuerst das Essen. 😊 Als Heiligabendessen gibt es bei uns nichts Traditionelles, sondern selbstgemachte Pizza, weil es schnell geht und wir alle super gerne Pizza essen. So ist für jeden etwas dabei. Das ist jetzt quasi unsere eigene Tradition.

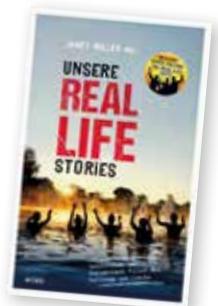
Was steht auf deinem persönlichen Wunschzettel?

Naja, sagen wir mal so: Ich bin eine gebürtige Schwäbin! Das heißt ich gönne mir über das Jahr nicht ganz so viel und da ich ja auch eine Woche vor Weihnachten Geburtstag habe, häuft sich das zum Ende des Jahres. Ich wünsche mir dann meistens Sachen, die ich mir halt nicht einfach so selber leisten würde. Dinge, die praktisch sind und die den Alltag erleichtern würden. Ansonsten freu ich mich auch immer über ein gutes Buch oder ein gutes Spiel oder einen guten Film.

Du betreust in unserer Gemeinde zusammen mit Judith Senzel und Heike Knickel den Bücherstand. 10% von jedem gekauften Buch geht als Spende an unsere Gemeinde. Welches Buch möchtest du uns als das perfekte Geschenk oder zum Selberlesen empfehlen?

Wir waren ja vor kurzem erst in dem Film von YouTube Star Philipp Mickenbecker von den „Real Life Guys“. Eine seiner engsten Freundinnen hat jetzt ein Buch herausgebracht mit bewegenden Stories. Es handelt sich um eine Zusammenfassung von wahren Begegnungen oder Erlebnissen von Menschen mit Philipp Mickenbecker, der 2021 im Alter von 23 Jahren an Krebs starb. Meine persönliche Empfehlung!

Meine Real Life Story
und die Sache mit Gott
adeo Verlag, 20 €





„O Du Fröhliche? “ Eine Geburtstagsfeier in turbulenten Zeiten

Der Weihnachtsgottesdienst geht zu Ende, das Licht wird gedimmt, die Besucher stehen auf. Dann schallt es durch Kirchen und Gemeindehäuser: „O du Fröhliche“. Augen werden feucht, ein wohliges Gefühl stellt sich ein. Endlich ist Weihnachten.

Unvorstellbar, wenn der Pastor sagen würde: „In diesem Jahr sind wir authentisch und singen „O du Traurige“. Selbst die Traurigen würden dagegen protestieren.

Wir leben in turbulenten, und an etlichen Orten unserer Welt schrecklichen Zeiten. Angst, Hass, Mangel, Unsicherheit, Gewalt und Tod – das prägt dort die besinnliche Zeit. Abgemildert oder ähnlich gibt es das bei uns auch. „Welt ging verloren“ – die erste Strophe des Weihnachtliedes beginnt wirklich passend.

Dann der Paukenschlag: (ABER!!) „Christ ist geboren.“ Trotz aller düsteren Prognosen. Ist das himmlisch schlecht getimt oder pure Absicht? In der Bibel schreibt der Jesusfreund Johannes an die damaligen Gemeinden: „Gottes Liebe zu uns ist für alle sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können.“ (1. Johannes 4,9)

Es ist gewollt, ja, er ist sogar gesandt! Jesus kam in ein lebensfeindliches Umfeld – um neues Leben zu schenken. „Christ ist erschienen, um uns zu versöhnen.“ (2. Strophe)

Weihnachten hat tatsächlich auch einen Inhalt: Versöhnung. Die Geburt im Stall startet eine weltweite Versöhnungskampagne. In Jesus kommt Gott höchstpersönlich, um reinen Tisch zu machen: zwischen ihm und uns. Er gleicht aus, was wir nicht können: Schuld und Versagen. Alles wird bereinigt.

In der Krippe liegt die pure Liebe und bittet: „Lass dich darauf ein.“ Etwas genauer: „Lass dich auf mich, auf Jesus, ein.“ Trotz turbulenter Zeiten, vielleicht auch in der eigenen Familie, kannst du innerlich fröhlich sein. Weil Gott gnädig mit dir ist. Und bleibt. Und dich liebt.

„O du Fröhliche, o du Selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.“



Pastor Karsten Drescher



Unsere Gottesdienste & Termine

03.12.2023

Familien-Gottesdienst

1. Advent

Karsten Drescher

10.12.2023

Gottesdienst 2. Advent

Stefan Kaiser

17.12.2023

Gottesdienst 3. Advent

mit Abendmahl

Karsten Drescher

24.12.2023 – ab 15 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

für Familien

Karsten Drescher

24.12.2023 – ab 17 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

Karsten Drescher

31.12.2023

Gottesdienst

Johannes Weider

07.01.2024

Gottesdienst

Karsten Drescher

14.01.2024

Gottesdienst

Karsten Drescher

16.01.2024

Gebetsabend

17.01.2024

Gebetsabend

18.01.2024

Gebetsabend

21.01.2024

Gottesdienst

Fossi Bäumler

28.01.2024

Gottesdienst

Karsten Drescher

04.02.2024

Gottesdienst

Henning Pölkemann

11.02.2024

Gottesdienst

15.02.2024

Mitgliederversammlung

18.02.2024

Gottesdienst

Hans Günter Mohn

24.02.2024 – ab 14 Uhr

EGHN-Inspirationstag

„Rückenwind“ in Nidderau

25.02.2024

Gottesdienst

Unsere wöchentlichen Veranstaltungstermine und Hauskreise erscheinen zeitnah online unter: <https://eg-nidderau.de>

Unsere wöchentlichen Gottesdienste finden jeden Sonntag ab 11 Uhr statt.

Die Uhrzeiten der Gebetsabende und der Mitgliederversammlung werden kurzfristig bekannt gegeben.

Unser **GEMEINSAM-Redaktionsteam**
Lydia Epperlein, Mario Bially, Matthias Graf

Evangelische Gemeinschaft Nidderau e.V.
In den Pfortenwiesen 13, 61130 Nidderau
info@eg-nidderau.de

GEMEINSAM ist ein Informationsblatt der
Evangelischen Gemeinschaft Nidderau e.V.

Der Verteiler (nicht der Herausgeber) übernimmt
die Verantwortung bei unzulässiger Verbreitung.